

Modul „Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften“

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul enthält Einführungen in die den Lernbereich Gesellschaftswissenschaften konstituierenden Disziplinen Geographie, Geschichtswissenschaft, Haushalts- und Sozialwissenschaften. Die Lehrinhalte der jeweiligen Einführungsveranstaltungen werden durch die spezifischen Zugriffe der einzelnen Disziplinen auf die soziale Wirklichkeit in räumlicher, historischer, gesellschaftspolitischer sowie ökonomischer Perspektive und den korrespondierenden Forschungsgegenständen bestimmt. Dies gewährleistet, dass den Studierenden die erkenntnisleitenden Kategorien, theoretischen Modelle, Forschungsperspektiven und -methoden der einzelnen Disziplinen so vermittelt werden, dass sie dazu befähigt werden die Entwicklung theoretischer Ansätze bzw. Modelle und Forschungsprozesse und damit auch Disziplinarität zu verstehen, zu analysieren und hinsichtlich des Erklärungsgehalts sowie der Reichweite kritisch zu beurteilen.

Das Modul trägt den Rahmenvorgaben für den Lernbereich entsprechend zur Stärkung der fachwissenschaftlichen Qualität des Studiums für den Unterricht in der Grund-, Haupt- Realschule und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen bei. Der Aufbau des Moduls ermöglicht es den Studierenden mit dem Studienschwerpunkt Grundschule Kenntnisse über die einzelnen Disziplinen in einem Umfang zu erwerben, der eine reflektierte Leitfachwahl innerhalb des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften erlaubt. Darüber hinaus bietet die fachwissenschaftliche Ausrichtung die Grundlagen dafür, die Studierenden für die Bewältigung fächerübergreifende Studieninhalte in anderen Modulen des Studiengangs zu qualifizieren, denn ohne eine Kenntnis der je disziplinspezifischen Zugriffe und deren Unterschiede im Hinblick auf die Perspektivebereiche des Sachunterrichts wäre dies nicht möglich.

Verwendbarkeit:

Das Modul ist sowohl für den Studienschwerpunkt Grundschule als auch den Studienschwerpunkt Haupt-, Realschule und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen zu verwenden. Dies erleichtert den Studierenden den Wechsel zwischen den Studiengängen.

Status: Es handelt sich um ein Pflichtmodul der genannten Studiengänge.

Wahlmöglichkeiten: Die Studierenden entscheiden selbst, in welchen Einführungsveranstaltungen die beiden Leistungen erbracht werden. Daher sind die jeweiligen Anteile an der Modulnote (=100%) jeweils in Klammern gesetzt (50%).

Voraussetzungen: Die Teilnahme am Modul setzt die Einschreibung in den Studiengang voraus.

Turnus: Die Einführungsveranstaltungen der Geographie und der Geschichte werden jedes Semester, die Einführungsveranstaltungen der Haushalts- und Sozialwissenschaften werden jeweils im Wintersemester angeboten.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Veranstaltungsart	Teilnahme modalitäten	SW S	Studienleistungen	Prüfung s-relevant e Leistungen	Voraussetzungen
Vorlesung „Einführung in die Sozialwissenschaften“	(aktive) Teilnahme	2	Klausur	(50%)	keine
Seminar „Einführung Inhalte, Konzepte und Methoden der Geographie“	(aktive) Teilnahme	2	mündl. Prüfung	(50%)	keine
Vorlesung „Einführung in die Haushaltswissenschaften“	(aktive) Teilnahme	2	Klausur/Hausarbeit	(50%)	keine
Seminar „Einführung in die Geschichtswissenschaft“	(aktive) Teilnahme	2	Klausur/Referatsausarbeitung/Prüfungsgespräch	(50%)	keine
Modulabschlussprüfung		8		100%	

Die Leistungen werden nach Wahl erbracht, daher sind die Anteile an der Modulnote jeweils in Klammern gesetzt. Prüfungsrelevante Leistungen sind mit mindestens ausreichend zu bestehen.